



3 FRAGEN AN ...

Sarah Gasser, Nova-Autorin



„Dolomiten“: Frau Gasser, was hat Sie motiviert, am Projekt Nova teilzunehmen?

Sarah Gasser: Ich habe schon immer gern geschrieben, egal ob Geschichten oder Artikel. Aber es ist ganz anders, wenn man einen Artikel schreibt, der dann veröffentlicht wird, für den man Anerkennung bekommt, und der in die Medien kommt – und jetzt kann ich sogar an einer Pressekonferenz teilnehmen. Das ist schon Motivation genug – die Reaktion der anderen Menschen, die man so erreichen und beeindrucken kann, weil sie denken: ‚Wow, die ist erst 16 und hat schon einen Artikel geschrieben und ein Interview mit einer Politikerin geführt!‘

„D“: Sie haben bislang Interviews mit – weiblichen – Landtagsabgeordneten geführt. Warum nicht mit Landesräten?

Gasser: Schwierige Frage – vielleicht passiert das in Zukunft noch. Wir stehen aber noch am Anfang und haben uns für die Landtagsabgeordneten entschieden, weil diese Frauen inspirierende und interessante Persönlichkeiten sind – und weil auch wir junge Frauen sind und eine gewisse Verbindung mit ihnen haben.

„D“: Also, falls sich die Möglichkeit von Interviews mit Landesräten ergibt, dann werden Sie sie wahrscheinlich mit den einzigen 2 Frauen in der Landesregierung führen...

Gasser (lacht): Muss nicht sein, aber wahrscheinlich würden wir bei ihnen anfangen.

Interv.: Michele Manca/©